

Insektenbeobachtungen aus dem Naturschutzgebiet „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“ unter besonderer Berücksichtigung der Raubfliegen (Diptera: Asilidae)



Tommy Kästner

Summary

Insect observations from the nature reserve “Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen” with special consideration of the robberflies (Diptera: Asilidae)

In 2020, *Holopogon priscus* (MEIGEN, 1820), which was last recorded in Germany in 1992, was searched for in the nature reserve “Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen”. The species could not be found. However, observations have been made on eleven other species of Robberfly. These and other insect observations from the nature reserve are shown.

Zusammenfassung

Im Jahr 2020 erfolgte die Nachsuche nach der in Deutschland letztmalig 1992 nachgewiesenen *Holopogon priscus* (MEIGEN, 1820) im Naturschutzgebiet „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“. Die Art konnte nicht gefunden werden. Beobachtungen zu elf weiteren Raubfliegenarten gelangen jedoch. Diese und weitere Insektenbeobachtungen aus dem Naturschutzgebiet werden dargestellt.

Einleitung

Im Zuge der Vorbereitung der nächsten Roten Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands ist eine Reihe von vorbereitenden Arbeiten erforderlich, um eine ausreichende Datenbasis für die Gefährdungseinstufung der in Deutschland vorkommenden Taxa zu schaffen. Daher beauftragte das Rote-Liste-Zentrum im DLR die gezielte Nachsuche nach der 1992 letztmalig in Deutschland nachgewiesenen Raubfliege *Holopogon priscus* (MEIGEN, 1820) am historischen Fundort. Im Rahmen von zwei Exkursionen wurde gezielt nach der Art gesucht. Hierbei wurden auch alle anderen beobachteten Raubfliegen individuengenaу dokumentiert sowie zufällige Nebenbeobachtungen weiterer Insektenarten notiert.

Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

Der historische Fundort für *Holopogon priscus* ist wie folgt beschrieben: "NSG Oderberge" bei Lebus nördl. Frankfurt/O., Westufer der Oder, unterhalb der Untersuchungsstation, coll. Michael von Tschirnhaus, 29.5.1992. (WOLFF 2005). Das eigentliche NSG „Oderberge“ (Abb. 1) liegt im heutigen NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, welches auch das ehemalige NSG „Pontische Hänge von Lebus“ und weitere Teilflächen nördlich von Lebus (Abb. 2) umfasst. Für die Nachsuche nach *H. priscus* wurden potentiell geeignete Habitate (subpannonische Steppen-Trockenrasen) in den verschiedenen Teilflächen des NSG „Odertal

Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“ gewählt (ehemaliges NSG Oderberge, ehemaliges NSG Pontische Hänge von Lebus, Haakengrund, Hangbereiche nördlich Lebus).



Abb. 1: Bereich ehemaliges NSG „Oderberge“ südl. Lebus mit starker Schlehensukzession



Abb. 2: Oderhänge nördlich Lebus (Fotos: T. Kästner)

Erfassung

Die Erfassungen erfolgten am 31.05.2020 und 01.06.2020 durch gezielte Absuche der Vegetation (auf Ansitzwarten sitzende Tiere, fliegende Tiere) mit anschließendem selektivem Kescherfang (insb. in verholzter Vegetation) und ergänzend mit Streifkäscherfängen in der Grasschicht. Bei gesichteten Tieren erfolgte zunächst der Versuch, die Individuen fotografisch zu dokumentieren (Spiegelreflexkamera mit 100mm-Makroteleobjektiv). Durch Streifkäscherfänge gefangene Tiere wurden in der Hand fotografisch dokumentiert.

Für den Fang von Tieren im Naturschutzgebiet sowie das Verlassen von Wegen wurde durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland bestätigt, dass für die durchgeführten Untersuchungen die Freistellung des § 5 Abs. 2 NSG-VO greift, wonach die gemäß § 4 NSG-VO geltenden Beschränkungen nicht für sonstige von den Naturschutzbehörden beauftragte Personen gelten, durch die Erfassungen keine erheblichen Störungen zu erwarten sind und daher keine gesonderte naturschutzrechtliche Zulassung notwendig ist (AZ: 32.45(74-20-0740).

Ergebnisse

Raubfliegenfauna

Es gelangen trotz zweitägiger intensiver Nachsuche bei günstiger Witterung innerhalb der Flugzeit unter Einsatz verschiedener Erfassungsmethoden keine Nachweise für *Holopogon priscus*. Der Etablierungsstatus bleibt damit unklar bzw. eine dauerhafte Etablierung der östlich verbreiteten Art in Deutschland muss verneint werden.

In allen untersuchten Teilen des Naturschutzgebietes konnte jedoch die deutschlandweit gefährdete Schwesterart *Holopogon fumipennis* (MEIGEN, 1820) (Abb. 3) gefunden werden. Daneben gelang mit den Funden von *Dioctria lateralis* MEIGEN, 1804 und *Echthistus rufinervis* (MEIGEN, 1820) der Nachweis von zwei weiteren in Deutschland gefährdeten und mit *Dysmachus fuscipennis* (MEIGEN, 1820) der Nachweis einer in Deutschland stark gefährdeten Raubfliegenart im Naturschutzgebiet. Unter den weiteren sieben nachgewiesenen Raubfliegenarten sind zwei Arten auf der Vorwarnliste der bundesdeutschen Roten Liste geführt.

Antipallus varipes (MEIGEN, 1820) RL D: V

1 male, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Haakengrund (3553/3), Kästner vid. et det.

Dioctria atricapilla MEIGEN, 1804 RL D: *

10 male, 12 female, 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

3 male, 4 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

5 male, 5 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Haakengrund (3553/3), Kästner vid. et det.

***Dioctria hyalipennis* (FABRICIUS, 1794) RL D: ***

1 female, 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

***Dioctria lateralis* MEIGEN, 1804 RL D: 3**

1 Ex., 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

1 male, 1 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge nördlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

2 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Haakengrund (3553/3), Kästner vid. et det.

***Dioctria linearis*(FABRICIUS, 1787) RL D: ***

1 Ex, 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

***Dioctria rufipes* (DE GEER, 1776) RL D : ***

4 female, 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

1 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

***Dysmachus fuscipennis* (MEIGEN, 1820) RL D: 2**

1 male, 1 female, 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

2 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Haakengrund (3553/3), Kästner vid. et det.

***Dysmachus trigonus* (MEIGEN, 1804) RL D: ***

2 female, 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

2 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Haakengrund (3553/3), Kästner vid. et det.

***Echthistus rufinervis* (MEIGEN, 1820) RL D: 3**

1 male, 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

***Holopogon fumipennis* (MEIGEN, 1820) RL D: 3**

5 male, 5 female, 31.05.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

1 male, 1 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Haakengrund (3553/3), Kästner vid. et det.

5 male, 3 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge nördlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.



Abb. 3: *Holopogon fumipennis* im NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“ (Foto: T. Kästner)

***Machimus rusticus* (MEIGEN, 1820) RL D: V**

1 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Odertalhänge südlich Lebus (3553/3), Kästner vid. et det.

1 female, 01.06.2020, NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“, Haakengrund (3553/3), Kästner vid. et det.

Weitere Insektennachweise

Im Rahmen der Erfassungen am 31.05.2020 und 01.06.2020 gelangen Nachweise für folgende weiteren Insektenarten im Naturschutzgebiet (Tabelle 1, ohne genaue Anzahl, Orts- und Datumsangabe). Faunistisch bemerkenswert dürfte hierbei insbesondere der Nachweis der Blutzikade *Haematoloma dorsata* (AHRENS, 1812) sein.

Tabelle 1: Nachweise weiterer Insektenarten im NSG „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“ (RL D: * = ungefährdet, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, ohne Eintrag = keine Rote Liste)

| <i>Art wissenschaftlich</i> | <i>Artengruppe</i> | <i>RL D</i> |
|---|-----------------------|-------------|
| <i>Apis mellifera</i> LINNAEUS, 1758 | Hymenoptera, Apidae | |
| <i>Polistes dominula</i> (CHRIST, 1791) | Hymenoptera, Vespidae | * |
| <i>Vespa crabro</i> LINNAEUS, 1758 | Hymenoptera, Vespidae | * |
| <i>Haematoloma dorsata</i> (AHRENS, 1812) | Auchenorrhyncha | * |

| Art wissenschaftlich | Artengruppe | RL D |
|---|---------------------------|-------------|
| <i>Coccinella septempunctata</i> LINNAEUS, 1758 | Coleoptera, Coccinellidae | * |
| <i>Harmonia axyridis</i> (PALLAS, 1773) | Coleoptera, Coccinellidae | |
| <i>Hippodamia variegata</i> (GOEZE, 1777) | Coleoptera, Coccinellidae | * |
| <i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758) | Coleoptera, Coccinellidae | * |
| <i>Psyllobora vigintiduopunctata</i> (LINNAEUS, 1758) | Coleoptera, Coccinellidae | * |
| <i>Bostrichus capucinus</i> (LINNAEUS, 1758) | Coleoptera, Bostrichidae | 3 |
| <i>Crioceris duodecimpunctata</i> (LINNAEUS, 1758) | Coleoptera, Chrysomelidae | * |
| <i>Crioceris asparagi</i> (LINNAEUS, 1758) | Coleoptera, Chrysomelidae | * |
| <i>Cryptocephalus bipunctatus</i> (LINNAEUS, 1758) | Coleoptera, Chrysomelidae | * |
| <i>Opsilia coerulescens</i> (SCOPOLI, 1763) | Coleoptera, Cerambycidae | * |
| <i>Cetonia aurata</i> (LINNAEUS, 1761) | Coleoptera, Scarabaeidae | * |
| <i>Ochlodes sylvanus</i> (ESPER, 1777) | Lepidoptera, Hesperidae | * |
| <i>Gonepteryx rhamni</i> (LINNAEUS, 1758) | Lepidoptera, Pieridae | * |
| <i>Pieris rapae</i> (LINNAEUS, 1758) | Lepidoptera, Pieridae | * |
| <i>Pieris napi</i> (LINNAEUS, 1758) | Lepidoptera, Pieridae | * |
| <i>Pontia daplidice</i> (LINNAEUS, 1758) | Lepidoptera, Pieridae | * |
| <i>Colias hyale/alfacariensis</i> | Lepidoptera, Pieridae | |
| <i>Aricia agestis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) | Lepidoptera, Lycaenidae | * |
| <i>Lycaena tityrus</i> (PODA, 1761) | Lepidoptera, Lycaenidae | * |
| <i>Polyommatus icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775) | Lepidoptera, Lycaenidae | * |
| <i>Satyrion pruni</i> (LINNAEUS, 1758) | Lepidoptera, Lycaenidae | * |
| <i>Coenonympha pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758) | Lepidoptera, Nymphalidae | * |
| <i>Issoria lathonia</i> (LINNAEUS, 1758) | Lepidoptera, Nymphalidae | * |
| <i>Vanessa atalanta</i> (LINNAEUS, 1758) | Lepidoptera, Nymphalidae | * |
| <i>Chamaesphecia empiformis</i> (ESPER, 1783) | Lepidoptera, Sesiidae | * |
| <i>Calliptamus italicus</i> (LINNAEUS, 1758) | Saltatoria, Acrididae | 2 |
| <i>Chorthippus apricarius</i> (LINNAEUS, 1758) | Saltatoria, Acrididae | * |
| <i>Chorthippus brunneus</i> (THUNBERG, 1815) | Saltatoria, Acrididae | * |
| <i>Pseudochorthippus parallelus</i> (ZETTERSTEDT, 1821) | Saltatoria, Acrididae | * |
| <i>Stenobothrus lineatus</i> (PANZER, 1796) | Saltatoria, Acrididae | * |
| <i>Bicolorana bicolor</i> (PHILIPPI, 1830) | Saltatoria, Tettigoniidae | * |
| <i>Leptophyes albovittata</i> (KOLLAR, 1833) | Saltatoria, Tettigoniidae | * |
| <i>Pholidoptera griseoptera</i> (DE GEER, 1773) | Saltatoria, Tettigoniidae | * |
| <i>Roeseliana roeselii</i> (HAGENBACH, 1822) | Saltatoria, Tettigoniidae | * |
| <i>Gryllus campestris</i> LINNAEUS, 1758 | Saltatoria, Gryllidae | * |
| <i>Anthrax varius</i> (FABRICIUS, 1794) | Diptera, Bombyliidae | |
| <i>Hemipenthes morio</i> (LINNAEUS, 1758) | Diptera, Bombyliidae | |

Diskussion

Für das Umfeld des Naturschutzgebietes „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“ konnten folgende asilidologischen Arbeiten recherchiert werden: ZELLER (1840), RIEDEL (1926), GELLER-GRIMM (1998), WOLFF (2003, 2005), WOLFF & JACOBS (2004), WOLFF & DEGEN (2011). Im Messtischblatt (3553) liegen publizierte Nachweise für neun Raubfliegenarten vor: *Dioctria atricapilla*, *Dioctria hyalipennis*,

Dioctria lateralis, *Dioctria rufipes*, *Dysmachus trigonus*, *Holopogon priscus*, *Leptogaster cylindrica* (DE GEER, 1776), *Neoepitriptus setosulus* (ZELLER, 1840), *Tolmerus cingulatus* (FABRICIUS, 1781). Mit den neuen Nachweisen steigt die Zahl nachgewiesener Raubfliegenarten für das Messtischblatt auf 14 Arten (neu: *Antipallus varipes*, *Dioctria linearis*, *Dysmachus fuscipennis*, *Echthistus rufinervis*, *Holopogon fumipennis*, *Machimus rusticus*). In der Region (MTB 3552, 3553, 3652, 3653) liegen Nachweise für insgesamt 40 Raubfliegenarten vor. Allerdings sind diese zum Teil historisch. Für *Antipallus varipes*, *Dioctria linearis* und *Echthistus rufinervis* gelang mit den aktuellen Untersuchungen der Wiederfund nach mehr als 50 Jahren (letzter publizierter Nachweis von 1935, 1938, 1935).

Leider konnte die Zielart *Holopogon priscus* nicht gefunden werden. Interessant wären längerfristige Malaisefallenuntersuchungen über mehrere Jahre, um mögliche zukünftige temporäre Einflüge der Art über das Odertal nach Deutschland dokumentieren zu können.

Anzumerken ist zudem eine deutliche Habitatveränderung des konkreten Fundortes von *H. priscus* seit 1992. So beschreiben RISTOW et al. (2011): „Historisch dienten die Trockenrasen v.a. als Schaf- und Ziegenweide. Erste Belege gibt es für das Jahr 1400 im bischöflichen Bistumsregister Lebus. Rinder wurden stellenweise von den Hängen fern gehalten, da beim Verzehr von *Adonis vernalis* durch das enthaltene Glycosid Adonidin die Gefahr einer Vergiftung bestand. [...]. Bis in die 1950er Jahre hinein wurden die Halbtrockenrasen im Winter/Vorfrühjahr zusätzlich sporadisch geblüht.“ Bis in die späte DDR-Zeit reichte die Beweidung der Hänge durch Schafe. In der Nachwendezeit setzte zunächst ein längeres Brachfallen der Flächen ein. Im Bereich der Steilhänge unmittelbar an der Forschungsstation führte dies nach 1992 zu einer sehr starken Verbuschung mit Schlehen. Im Jahr 2007 erwarb die NABU Stiftung Nationales Naturerbe Flächen im Naturschutzgebiet, welche sie ab 2014 für umfangreiche Entbuschungsmaßnahmen zur Verfügung stellte. Es erfolgte die Freistellung der Hänge und eine Wiederinnutzungnahme mit Beweidung durch Schafe, Ziegen und Esel (NABU STIFTUNG NATIONALES NATURERBE 2016).

Literatur

- GELLER-GRIMM, F. (1998): Notes on the biology of *Dasygogon diadema* (Fabricius, 1781) (Diptera: Asilidae). – Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins 23: 17-32.
- NABU STIFTUNG NATIONALES NATURERBE (2016): Pontische Hänge von Lebus a.d.O. Landkreis Märkisch Oderland – online im Internet: URL: https://data-naturerbe.nabu.de/schutzgebietssteckbriefe/Pontische_Haenge_von_Lebus.pdf
- RIEDEL, M. P. (1926): Ein Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Königreichs Sachsen. 1. Teil. – Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig 22/23: 215-231.
- RISTOW, M., ROHNER, M.-S. & T. HEINKEN (2011): Die Oderhänge bei Mallnow und Lebus. – Tuexenia 2011. 127-144.

- WOLFF, D. & DEGEN, G. (2011): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise VIII. - Online in Internet:
URL:<http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2010.htm>.
- WOLFF, D. & JACOBS, H. J. (2004): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise III. - Online in Internet:
URL: <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2003.htm>.
- WOLFF, D. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland im Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin. – Märkische Entomologische Nachrichten 5: 31-58.
- WOLFF, D. (2005): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland in norddeutschen Museen V. – Natur und Heimat 65: 33-48.
- WOLFF, D. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. - *In*: BINOT-HAFKE, M., S. BALZER, N. BECKER, H. GRUTTKE, H. HAUPT, N. HOFBAUER, G. LUDWIG, G. MATZKE-HAJEK & M. STRAUCH (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 143–164.
- ZELLER, P. C. (1840): Beytrag zur Kenntniss der Dipteren aus den Familien: Bombylier, Anthracier und Asiliden. – Isis von Oken 1840: 10-77.

Anschrift des Autors:

Tommy Kästner
Clausen-Dahl-Straße 43
01219 Dresden
info@icarus-umweltplanung.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Kästner Tommy

Artikel/Article: [Insektenbeobachtungen aus dem Naturschutzgebiet „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“ unter besonderer Berücksichtigung der Raubfliegen \(Diptera: Asilidae\) 57-64](#)